



Auch optisch in reizvoller Erinnerung bleiben wird sicherlich dieser Auftritt des MC 1844 auf dem Gelände der Bundesgartenschau in Koblenz. Foto: privat

Mit einem bunten Melodienstrauß

MC 1844 Konzertreise mit Auftritten auf BuGa – Hoffest in Arzheim.

Konzertreisen von Chören steigern ihren Bekanntheitsgrad und sind eine willkommene Abwechslung bei den Sängern und ihren

Partnern. So auch für den Männerchor Wermelskirchen 1844. Eine dreitägige Reise führte ihn nach Koblenz. Am ersten Tag ver-

anstaltete der Männerchor 1844 zusammen mit dem durch seinen Chorleiter befreundeten und auch in Wermelskirchen schon aufgetretenen MGV Koblenz-Arzheim ein großes Konzert auf der Bühne der Bundesgartenschau.

Opernchor aus Ernani, Jägerchor aus Freischütz

Im Schatten der Festung Ehrenbreitstein erfreuten die beiden Chöre im Wechsel das Publikum bei strahlendem Sonnenschein mit einem bunten Melodienstrauß. Unter anderem standen „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Wochenend und Sonnenschein“ und „Down by the riverside“ auf dem Programm.

Nach der Besichtigung der Stadt Koblenz gab der MC 1844 beim Hoffest in Arzheim unter

anderem mit dem bekannten Opernchor aus Ernani sowie dem Jägerchor aus dem „Freischütz“ seine Visitenkarte ab.

Nach einer Schifffahrt am dritten Tag besichtigte die Reisegruppe das große Gelände der Bundesgartenschau 2011. Der Männerchor betrieb bei den zahlreichen Zuhörern Werbung auch für seine Heimatstadt Wermelskirchen.

red